

Quazi Design

Art der Organisation:
Kleine Privatfirma

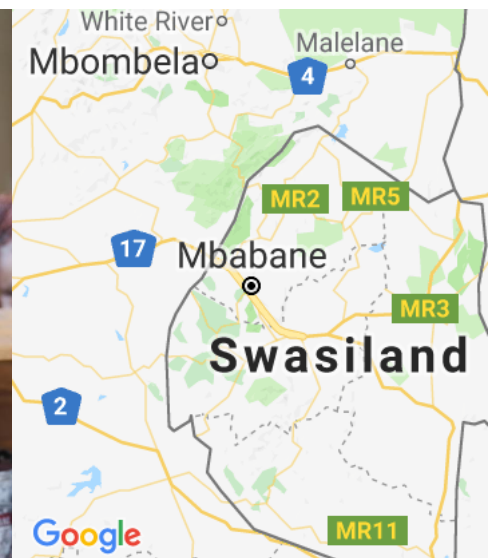
Ort:
Afrika, Swasiland, Mbabane

Mitglieder:
14

Homepage:
www.quazidesign.com

GEPA Partner seit:
2015

GEPA-Code:
126



Über den Partner

Ansprechende Produkte aus Recycling-Materialien zu fairen Bedingungen herstellen – das ist das Ziel von Quazi Design. Die kleine Firma wurde 2010 von der Britin Doron Shaltiel in Swasiland gegründet. Es begann mit der Herstellung von Perlen aus gelesenen Zeitschriften, die zu ausgefallenem Schmuck verarbeitet werden. Inzwischen gehören zum Beispiel auch Lampenschirme aus Pappmaché zum Sortiment. Alle Mitarbeiterinnen von Quazi Design haben unbefristete Verträge und arbeiten Vollzeit. Sie können sich in ihrer Arbeit je nach individuellen Fähigkeiten weiterentwickeln. So ist Sibongile Masekos, eine Mitarbeiterin der ersten Stunde, heute als Produktmanagerin und Cheftrainerin tätig. Quazi Design betreibt einen eigenen Laden und ist Mitglied des Netzwerks „Swasiland Initiative of Fair Trade“ (SWIFT).

Die Produzentinnen und Produzenten

„Sich gegenseitig etwas beizubringen, ist die beste Form, sich gegenseitig zu unterstützen“, betont Bonsile, einer der Frauen, die bei Quazi Design arbeiten. Sie selbst hat Kinderkleider entworfen und verkauft, bevor sie zu Quazi Design kam. Aber sie konnte nicht genug verkaufen, um davon zu leben. So weiß sie ein regelmäßiges und gutes Gehalt sehr zu schätzen. Ihr Einkommen muss für vier Personen reichen und sie bezahlt für drei Kinder Schulgebühren. So ähnlich geht es auch den anderen Frauen, die bei Quazi Design arbeiten und damit für ihre Familien das Geld verdienen.

Produkte: Wohnen

Zur Geschichte

2016

Besuch von GEPA Grundsatz-Referentin Verena Albert bei Quazi Design

2009

Erster Besuch bei Quazi Design von GEPA Einkaufsmanager Rolf Bittner

Das wurde durch den Fairen Handel erreicht



Frauen

Bei Quazi Design arbeiten ausschließlich Frauen, meist alleinerziehend und für die gesamte Familie finanziell verantwortlich – zum Beispiel neben der eigenen Tochter noch für die Mutter, die Schwester und deren Tochter.



Gesundheit

Einmal im Monat findet eine unentgeltliche ärztliche Sprechstunde bei Quazi Design statt.



Soziales

Die Mitarbeiterinnen erhalten bezahlten Urlaub, Mutterschutz und sind rentenversichert. Die Frauen berechnen gemeinsam die Produktpreise und erhalten einmal im Jahr einen Bonus ausgezahlt.



Ökologie

Aus gelesenen Zeitschriften sowie Fehldrucken werden ausgefallene Schmuckstücke und Wohnaccessoires wie Lampenschirme. Zeitgemäßes Design und Nachhaltigkeit gehen eine interessante Verbindung ein.



Bildung

Bei Quazi Design gibt es ein „School-fee-saving Programme“. Jeden Monat wird ein gewisser Betrag vom Gehalt abgezogen, der den Frauen für die Zahlung der Schulgebühren ihrer Kinder zur Verfügung steht. Quazi Design erhöht die Summe um einen Betrag. So müssen sich die Mitarbeiterinnen dafür kein Geld leihen.



Qualität

Hochwertige Wohnaccessoires und Schmuckstücke, denen man es auf den ersten Blick nicht ansieht, dass es Recyclingprodukte sind – das ist das Ziel von Quazi Design.



Fairer Preis

Basis für den Produktpreis ist bei Quazi Design ein Einkommen für die Mitarbeiterinnen, das den Frauen ermöglicht, u.a. die Kosten für Essen, Wohnen, Kleidung sowie die Schulgebühren zu bestreiten und etwas Geld sparen zu können. Die Preise werden regelmäßig an steigende Lebenskosten angepasst.